

2004 -09- 22

ANFRAGE

**der Abgeordneten Bettina Stadlbauer, Gabriele Heinisch-Hosek
und GenossInnen**

**an den Bundesminister für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz
betreffend „1. Europäische Väterkonferenz“**

Am 15., 16. September 2004 veranstaltete das Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz die sogenannte „1. Europäische Väterkonferenz“ in Wien im Palais Auersperg. Es sollten bei dieser Konferenz die Themen „Vaterschaft und männliche Identität“, „Triade Vater-Mutter-Kind“ sowie „Vaterschaft und Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ behandelt werden.

Während der gesamten Konferenz gab es Übersetzungen in Deutsch, Englisch und Französisch. Die Teilnahme an dieser Konferenz war kostenlos und stand bis zu einer HöchstteilnehmerInnenzahl von 400 Personen allen Interessierten offen. Organisiert wurde die Konferenz von ZAND Event/Werbung/Marketing. Den Abschluss bildete eine Pressekonferenz von Staatssekretärin Ursula Haubner mit der Präsentation eines eigens für die „Väterkampagne“ produzierten Werbespots.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz nachstehende

Anfrage:

1. Wie hoch sind die gesamten Kosten für die „1. Europäische Väterkonferenz“?
2. Wie hoch sind die Kosten für die Anmietung des Palais Auersperg?
3. Auf welche Höhe belaufen sich die Honorare für die Vortragenden? (bitte einzeln nach Namen auflisten)
4. Wie hoch sind die Gesamtkosten für die Agentur Zand Event/Werbung/Marketing, die für die Organisation der Veranstaltung beauftragt wurde?
5. Hat es für die Organisationsvergabe eine Ausschreibung gegeben?

6. Wenn ja, wie viele BewerberInnen gab es und wer waren diese?
7. Aus welchen Gründen wurde die Agentur Zand Event/Werbung/Marketing mit der Organisation beauftragt?
8. Welches politische Ziel verfolgen sie mit der Abhaltung der „1. Europäischen Väterkonferenz“?
9. Nach welchen Kriterien wurden die Vortragenden ausgewählt (bitte einzelne TeilnehmerInnen auflisten)?
10. Planen Sie auch die Abhaltung einer Mütter- oder Elternkonferenz?
11. Wenn ja, wann?
12. Wenn nein, warum nicht?
13. Welche Ergebnisse hat die „1. Europäische Väterkonferenz“ gebracht?
14. Welche politischen Maßnahmen ergeben sich daraus?
15. Staatssekretärin Haubner hat im Rahmen der Pressekonferenz am 17.09.2004 einen TV-Spot zur Väterkampagne präsentiert. Was kostet die Ausstrahlung des TV-Spots im Österreichischen Rundfunk den SteuerzahlerInnen ?
16. Was kostet die Ausstrahlung des TV-Spots im Kino den SteuerzahlerInnen?
17. Was kostet die Ausstrahlung des TV-Spots im Kabelfernsehen den SteuerzahlerInnen?
18. Wurde die Erstellung des TV-Spots ausgeschrieben?
19. Wenn ja, welche Personen, Institutionen oder Unternehmen erhielten für die Produktion des TV-Spots den Zuschlag?
20. Wie viel kostete die Produktion des Werbespots?

21. Wie viel hoch sind die Kosten für Werbebroschüren für die „Väterkampagne“?
22. Wie hoch ist das veranschlagte Werbebudget für die „Väter-Kampagne“ insgesamt?
23. Welche konkreten Maßnahmen bieten Sie Vätern zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie?
24. Wie beurteilen Sie die Forderung nach einem Vaterschutzmonat?
25. Planen Sie die Einführung eines bezahlten „Vaterschutzmonates“?
26. Wenn ja, wann und wie konkret?
27. Wenn nein, warum nicht?

Stefan Probstbauer
G. Heimind-Horak
Ruber
A. Höpfer
Gruw